



Deutscher  
Fallschirmsportverband e.V.  
Geschäftsstelle Helmut Bastuck

Comotorstr. 5  
66802 Ueberherrn

Telefon: 06836 - 92307  
Telefax: 06836 - 92308

info@dfv.aero  
www.dfv.aero



 SID MARKETING

SID Sportmarketing &  
Communication Services GmbH  
Ursulaplatz 1  
D-50668 Köln

fon: +49 / 221 / 99880-300  
fax: +49 / 221 / 99880-310

[redaktion@sid-marketing.de](mailto:redaktion@sid-marketing.de)

News 4 / 15.08.2012



## DM Fallschirmspringen: Junior dominiert Männerklasse Elischa Weber gewinnt Figurespringen

Itzehoe – Zum Auftakt der Deutschen Meisterschaften im Fallschirmsport unterstrichen die Athleten der Bundeswehr-Sportfördergruppe aus Altenstadt ihre führende Position in den klassischen Disziplinen und sicherten sich unangefochten die Titel sowohl in den Zielsprungwettbewerben als auch beim Figurespringen. Dabei untermauerte der Nachwuchs nicht nur eindrucksvoll seine Ambitionen, sondern bestätigte auch das Förderkonzept im deutschen Fallschirmsport.

Nach fünf Runden des Figurespringens, bei dem im freien Fall sechs Elemente aus Horizontal Drehungen und Saltos gezeigt werden müssen, triumphierte der amtierende Junioren-Weltmeister Elischa Weber. In der Gesamtzeit von 31,12 Sekunden verwies er seine Teamgefährten Stefan Wiesner (32,60) und Sebastian Lutz (32,75) von der Sportfördergruppe auf die Medaillenränge. Sein enormes Potenzial unterstrich Weber dabei in der dritten Runde, als er den Figurenkomplex in 5,80 Sekunden bewältigte und damit als einziger unter der 6-Sekunden-Marke blieb.

Letztlich klar holte sich auch Sportsoldat Christian Kautzmann, ebenfalls noch Junior, Gold im Zielspringen der Männer. Er setzte sich mit 14 Zentimeter Gesamtabweichung in zehn Sprüngen vor Oliver Hotopp (20 cm) von der Bundeswehr aus Altenstadt und Wolfgang Riechmann (26 cm) vom FSV Eilenburg durch. Mit Robert Hönig (27 cm) und Raphael Lautenbacher (28 cm) schrammten zwei weitere hoffnungsvolle Junioren der Bundeswehr-Sportfördergruppe nur knapp an Edelmetall vorbei.

Im Mannschaftszielspringen behauptete sich das Team aus Altenstadt mit 56 Zentimetern aus acht Runden souverän vor dem FSV Eilenburg (116 cm) und Compaq Bonn (122 cm).

Ins DM-Geschehen auf dem Flugplatz „Hungrier Wolf“ in Hohenlockstedt bei Itzehoe haben inzwischen auch die Formationsspringer eingegriffen. Nach drei von zehn Runden zeichnet sich in der Vierer-Freifall-Formation der erwartete Dreikampf zwischen PARATEC-SAAR, EADS und GAMMA-RAY ab. Dabei hat PARATEC mit 59 Punkten die Nase vorn, gefolgt von EADS (56) und GAMMA (50).

Kurz vor Wettkampfbeginn traf eine Hiobsbotschaft vom FSC Remscheid ein: Der Verein musste sein bereits für die Weltmeisterschaft Anfang Dezember in Dubai qualifiziertes Damen-Vierer-Formationsteam für Itzehoe zurückziehen. Sarah Hajooze wurde mit einem Hörsturz ins Krankenhaus eingeliefert. „Es gibt keine Ersatzfrau, die auch nur ansatzweise den Leistungsstand von Sarah hat“, konstatierte der Remscheider Vereinspräsident Klaus Mathies. Nach jetzigem Stand scheint auch die Teilnahme des Damen-Vierers vom FSC Remscheid an der WM in Dubai eher unwahrscheinlich zu sein.

Details zum Verlauf der Deutschen Meisterschaften im Fallschirmsport und den Ergebnissen können unter [www.deutsche-meisterschaft-2012.de](http://www.deutsche-meisterschaft-2012.de) abgerufen werden.

### Kontaktadresse für weitere Informationen:

Deutscher Fallschirmsportverband (DFV) e.V.  
c/o Helmut Bastuck

Tel.: 06836-92307 oder 0178-6804686 / e-mail: [hb@dfv.aero](mailto:hb@dfv.aero)

